

Neue Website mit neuem Service

[18.09.2018] In zeitgemäßem Erscheinungsbild mit zusätzlichem Angebot präsentiert sich die Stadt Wesseling jetzt im Web. Neben Barrierefreiheit und Responsive Design erweitert ein Mängelmelder den Bürgerservice.

Der Internet-Auftritt der Stadt Wesseling hat ein neues, übersichtliches und modernes Erscheinungsbild bekommen. Wie die nordrhein-westfälische Kommune mitteilt, sind alle Seiten responsiv und verfügen über eine benutzerfreundlichere Navigation sowie eine verbesserte Suchfunktion. Pressesprecher Peter Adolf sagt: „Alle Inhalte sind straffer gegliedert, daher leichter zu finden. Zudem sind die Meldungen plakativer dargestellt; der Nutzer hat direkt eine gute Übersicht über alles Aktuelle in der Stadt Wesseling.“ Darüber hinaus wurden Richtlinien für ein barrierefreies Internet-Angebot umgesetzt, teilt die Stadt weiter mit. Die inhaltliche Konzeption übernahm der Fachbereich Presse, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften. Mitarbeiterin Christina Linden resümiert: „Es war schon eine sehr intensive Aufgabe, die gesamten Inhalte zu überarbeiten, neue Strukturen und Gliederungen zu erstellen und in das neue System zu übertragen.“

Die technische Umsetzung erfolgte über die Kommunale Datenverarbeitungszentrale kdVZ Rhein-Erft-Rur in Zusammenarbeit mit dem Software-Entwickler Sitepark. Das Online-Portal wird laut städtischen Angaben nach und nach ausgebaut und funktional erweitert.

Eine Besonderheit des neuen Internet-Auftritts ist das Angebot „Bürger melden online“. Über die Mängelmelder-App sowie die Website können Bürger jetzt Hinweise und Anregungen inklusive Foto und genauer Standortposition an die Stadtverwaltung senden. Die jeweiligen Anliegen werden direkt an das zuständige Amt oder Unternehmen weitergeleitet. Der Bearbeitungsstand ist für den Bürger stets nachvollziehbar über ein Ampelsystem gekennzeichnet. Jede Statusveränderung ist öffentlich sichtbar und kann kommentiert werden, teilt die Stadt mit. Die Verwaltung könne den Bürgern damit transparent und öffentlich eine qualitative Rückmeldung zu ihren Anliegen geben.

Bei der Umsetzung des Mängelmelders erhielt die Stadt Wesseling Unterstützung von der kdVZ Frechen sowie vom Unternehmen wer denkt was. Wie der Anbieter mitteilt, entstanden die Anforderungen an einen individualisierten Mängelmelder in einem Workshop mit Vertretern der Stadt und des Unternehmens.

„Ein neues Gesicht für die Stadt Wesseling im Internet, zudem für die Bürger jetzt noch einfacher die Möglichkeit, Anregungen und Beschwerden an die Verwaltung weiterzuleiten“, freut sich Bürgermeister Erwin Esser.

(ba)